1. Beilage zu Nr. 97 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 27. April 1906.

Vesuviana.

Wanderungen im Vesuvgebiet.

Von Paul Richwitz (Leipzig).

(Nachdruck verboten.)

IV.

Sorrent, 20. April.

Ein Fehlversuch. — Teure Preise. — Ein buen retiro.

Das furchtbare Unglück von San Francisco hat aller Blicke vom Vesuv hinweg nach Amerika gelenkt. Dort arbeitet die Natur von jeher in großem Stil. Und ein Stammtischpolitiker in Sorrent meinte gestern abend, wie in der Politik, so sei Italien auch in der Natur erzkonservativ. Seinem patriotischen Herzen genügte der Leuchtturm nicht. Er hatte auf noch mehr Unglück gerechnet. Das Erdbeben von San Francisco, ja, das könne ihm noch imponieren. Man könnte solche Gedankengänge als intellektuellen Sadismus bezeichnen.

Ich bin noch einmal in Bosocotrease gewesen, wo der Lavastrom seldhaftig Geld zu schwitzen beginnt. Selbst barhäuptige Mönche und fromme Schwestern spazieren jetzt auf der erstarrten Lava umher, ein kleines Körbchen in der Hand, in das man milde Gaben werfen soll. Denn auch die Geistlichkeit steht durchaus auf dem Standpunkt, dem Himmel sei zu danken dafür, daß er dem Lande kein größeres Unheil beschert habe. Diese Danbaren können sich jetzt ungemein bequem und wirkungsvoll auf San Francisco berufen. Aber es ist nicht ausgeschlossen, daß auch in San Francisco ein oder der andere Geistliche verschickt: man müsse dem Himmel danken für seine Milde, denn es hätten ja auch 20000 oder 50000 Tote werden können. So findet ein fromm Gemüt auch im größten Unglück, worauf es sich erbaue.

Ein wütender Scirocco hat sich erhoben und fegt allen Staub in mächtigen Wolken auf. In Neapel trägt jeder zweite Mensch eine Schutzbrille, man bindet sich Gelatineblätter vor die Nasen oder auch nur ein Zeitungsblatt. Wenn es viel Lungenkranke in Neapel gäbe, dann müßte die Sterblichkeitsziffer in diesem Monat bedeutend sein. Und es ist merkwürdig, wie schnell sich die Natur selber hilft, wie sie gründlicher, solider und rascher die Spuren ihrer eigenen Tätigkeit beseitigt als es die Menschen vermögen. Eben noch dagen sich die Reste der Pinien und Oliven unter der Last des aufgebürdeten Aschenglaubes und nun haben einige heftige Windstöße die Zweige gebürstet, die Farben frelich, die sind und bleiben vermißt. Hier lagert die Asche zu hoch, als daß selbst der Scirocco ihrer Herr werden könnte.

Ich versuchte an den Krater heranzukommen. Umsonst. Von Bosocotrease aus ist es positiv unmöglich. Man bleibt im Sande stecken. Auch der Terrainkundigste mußte von dem Versuche, den Bergzipfel zu erklimmen, abstehen. Man kann unmöglich eine Knöbbe nehmen, wenn man mit jedem Schritt bis übers Knie in den Sand einsinkt. Es ist nicht ganz unmöglich, daß von einer anderen Seite her jemand bereits den Vesuvgipfel nach der jüngsten Eruption erreicht hat, wenn er günstigere Terrainbedingungen hatte. Wahrscheinlich ist es nicht. Denn von der relativ zugänglichsten Seite aus, vom Observatorium her, der Berg zu nehmen, dürfte schon wegen des dort stationierten Soldatenkordons unmöglich sein, da Matteucci das Verbot, die noch immer gefährdete Region zu betreten, durchgesetzt hat. Ich laß da einen recht abenteuerlichen Bericht eines italienischen Journalisten, der oben gewesen sein will, die ganze Aufmachung seiner Beschreibung aber ließ die Vermutung aufkommen, daß er fabe.

Bis zu welchem Grade übrigens der elementare Ausbruch der Natur, der viele Banern um ihre Habe gebracht hat, das menschliche Gemüt zu verwirren vermochte, zeigt deutlich der Fall, den mir ein Reisegefährte, ein deutscher Schriftsteller von Ruf, erzählte. Er wollte in Bosocotrease für einen halben Liter Wein 2 Lire zahlen. Als er sich weigerte und diese Forderung mit Recht als eine Unverschämtheit bezeichnete, zog der erregte Bauer das Messer. Von den neugierigen Kompatrioten ergriff natürlich keiner für den Dänen Partei. Erst hinzukommende Canadinieri, vor denen der Italiener im allgemeinen einen Heidenrespekt hat, schlichteten den unerquicklichen Streit.

* * *

Nun sitze ich drüben am anderen Ufer des Golfs von Neapel. Dicht bei Sorrent fand ich ein einfaches prächtig gelegenes Häuschen, in dem man für 4 Mk. eine tadellose Pension erhält. Auf dem Dach des Hauses sitzend überblicke ich den ganzen blauen Golf. Im Westen baut Capri. Nach Nordosten droht der Vesuv, aus dessen Krater sich noch immer eine ungewöhnlich starke und hohe Rauchsäule gen Himmel entwickelt. Hier, in der Villa Minerva, ist gut sein. Ein humaner Wirt sorgt väterlich für seine Gäste. Er gehört der in Italien immer seltener werdenden Species von Gastwirten an, denen die Zufriedenheit und das Wohlbehagen ihrer Gäste am Herzen liegt und die eine Art Ehre darein setzen, zu möglichst niedrigen Preise möglichst viel zu bieten. Man muß lange suchen, bis man, besonders in den von Fremden aller Nationen verzeichneten Gegenden, dergleichen findet.

Die Uebervorderung des Fremden blüht in Italien noch genau so wie die Beteiel. Besonders in Sorrent zeigt sich der verderbliche Einfluß des Fremdenpublikums: ein dürftig ausgestattetes Zimmer für 4 oder 5 Lire, ein mäßiges Dejeuner für 3 Lire, eine einfündige Wagenfahrt für 6 bis 8 Lire, das sind Erscheinungen, die eben mit da möglich sind, wo der wohlhabende Fremde, der nicht zu rechnen versteht, schlechterdings alles zahlt, was man ihm abverlangt. In einem Barbiersalon forderte ein Knirps von 13 Jahren, der kaum das Einseifen gelernt hatte, geschweige denn zu rasieren verstand, für diese Dienstleistung 1/2 Lire. Ich sagte „Mahlzeit!" und verließ den Salon. Der verzagte Bursche mag die Grußformel wohl für einen deutschen Fluch gehalten haben.

Die Fremdensaison ist heuer hier nicht sehr lebhaft. Die meisten Fremden haben den gefährlichen Umkreis des Vesuvs verlassen. Und die Wirte glauben offenbar die Zurückgebliebenen um so mehr ausziehen zu dürfen. Unter solchen Umständen freut man sich doppelt und dreifach, wenn man durch Zufall einen Ausenthaltsort findet, der mit allen Reizen der Natur Billigkeit und Gemütlichkeit verbindet.

Abgesehen vom lauten Treiben des internationalen Verkehrs taucht ich unter hohen Pinien und würzigen Oliven sitzend mein Pfeifchen. Die Zitronen lagen in gelber Reife durch saftiges Grün und wie ein unermeßlich weiter Spiegel ergänzt von Silberadern durchzogen das blaue Meer. Und ich denke noch über das Wesen des Italieners, das so gar nicht zu unser deutschen Gründlichkeit stimmen will, und über seinen Frohmut und seine Nachsicht und seine Armut. Durchschnittlich ein Dutzend Mal am Tage bin ich von zerlumpten Gesellen jeden Alters angebettelt worden, und kein einziges Mal bin ich schwach geworden. Diesem System der Bettelei siegreich trotzen, ich behaupte, es ist ein Talent. Wenn auch ein recht schäbiges.

Der Prozeß gegen den Raubmörder Hennig.

(Nachdruck verboten.) S. u. H. **Potsdam**, 26. April.

Vor dem hiesigen Schwurgericht beginnt am Montag in einer eigens für diesen Zweck einberufenen Schwurgerichtstagung der Mordprozeß gegen den Raubmörder Hennig, jenen lang gesuchten Verbrecher, der infolge seiner äußerst raffinierten Flucht aus den Händen der Polizei, die ihn bereits ergriffen hatte, in ganz Deutschland, ja weit darüber hinaus, von sich reden machte. Für die Verhandlung, die etwa drei Tage dauern wird, sind nur etwa 80 Eintrittskarten ausgegeben worden, von denen die Presse die Hälfte mit Beschlag belegt hat. Von Neugierigen aus der Reichshauptstadt, die der Aburteilung dieses wahnwitzigen Mannes beiwohnen wollten, waren Tausende von Gesuchen um Eintrittskarten eingelaufen. Sie mußten natürlich sämtlich abschlägig beschieden werden. Das schwierige Amt des Vorsitzenden in diesem sensationellen Prozeß führt Landgerichtsdirektor Barthewig, die Anklage vertritt Staatsanwalt Mendelsohn. Als Offizialverteidiger hat Hennig den Potsdamer Rechtsanwalt Kremes zur Seite. Zur Verhandlung sind etwa 30 Zeugen geladen. Die grausige Mordtat, die der jetzigen Verhandlung zu Grunde liegt — gegen Hennig schweben noch eine Anzahl weiterer Prozesse — ist der am 4. Dezember vorigen Jahres im Grunewald unweit der Station Wannsee ausgeführte Raubmord an dem Kellner August Giernoth.

Dieser war am Vormittag des 4. Dezember v. J. von einem Manne, der sich Zwipekort Reimann nannte, zum Antritt einer neuen Stellung in einem Restaurant, das zwischen Wannsee und Klein-Glienicke liegen sollte, abgeholt worden und seitdem unter so eigenartigen Umständen verschwunden, daß man einen Mord vermuten mußte. Es wurde bald ermittelt, daß die Leiche Giernoths bereits am 9. Dezember im Grunewald an der Chaussee zwischen Wannsee und Klein-Glienicke aufgefunden und am 11. auf dem Forstfriedhofe bei Steinstücken beerdigt worden war. Da bei ihr die Uhr und andere Wertsachen sowie einige Legitimationspapiere sich vorfanden, so hatten die zuständigen Behörden nämlich, obwohl zwei tödliche Verletzungen konstatiert wurden, angenommen, daß Giernoth Selbstmord verübt habe. Es wurde aber auch festgestellt, daß schon am Nachmittage des 4. Dezember ein Mann, auf den die Beschreibung des „Zwipekort Reimann" paßte, bei dem Bankier Werner in der Friedrichstraße das Sparkassenbuch Giernoths vorlegte und darauf 550 Mk. getieben hatte. Der Bruder des Ermordeten erkannte auf den ersten Blick, daß die auf einem Scheine gegebene, angebliche Unterschrift seines Bruders gefälscht war. Daraus ging hervor, daß dieser mit jenem unbekannten Manne direkt in die Nähe von Wannsee gelahren und ermordet und beraubt sein mußte. Es handelte sich nun darum, die Spur des Mörders zu entdecken. Man vermutete zwar bald, daß er zu den gewerbsmäßigen Herrats-, Sparkassenbuch- und Verlaß-Schwindlern gehören dürfte; aber erst nach längerer Zeit gelang es, aus Handschriften mit völliger Sicherheit festzustellen, daß der Lederarbeiter Rudolf Hennig der Mörder sein mußte. Hennig, ein bereits vorbestrafter, gewaltiger Verbrecher, der einen großen Teil seines Lebens im Gefängnis oder Zuchthaus zubrachte, ist 1874 in Berlin geboren und hatte bereits als Schuljunge zahlreiche leine Verbrecherlaufbahn begonnen. Er wurde nämlich wegen verschiedener Körperverletzung mittels gefährlichen Werkzeugs zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt. Drei Jahre später fand er wegen schwerer Ladendiebstähle vor Gericht. Er hatte sich in Geschäftsräume eingeschlichen, wenn niemand anwesend war, und sich vor einer Ueberraschung dadurch geschützt, daß er die vom Laden nach der Wohnung des Geschäftsinhabers führende Tür abschloß oder ihre Klinke an einem mitgebrachten und eingeschraubten Bohrer festband. Nachdem er dann die Ladenkasse ausgeräumt, war er stets mit einem Komplizen, der während der Tat Aufpasserdienste leistete, verschwunden. In einem Falle hatte er im Geschäftslokal das Ladenrollen angetroffen, sie zu Boden geworfen und, als sie um Hilfe rufen wollte, ihr den Revolver vor die Stirn gesetzt. Er wurde dafür ermittelt und zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt, die er in der Moabiter Anstalt verbüßte. Kaum wieder in Freiheit gelangt, stahl er bei einem Uhrmacher vier Uhren, wofür er vier Jahre Gefängnis erhielt. Während er diese Strafe in Plötzensee verbüßte, wurde er noch wegen Münzvergehens zu einer Zusatzstrafe von einem Jahr verurteilt. Er befand sich also erst kurze Zeit wieder in Freiheit, als er zunächst eine Reihe Logisschwindeleien und andere Betrügereien und im Anschluß daran den Raubmord an Giernoth verübte. Nur seine Ergreifung wurden zuerst 500 Mark und späterhin mögelamt über 2000 Mk. ausgesetzt.

Es folgte nun die vielbesprochene Hennig-Jagd der Berliner Kriminalpolizei, die noch in frischer Erinnerung ist.

Aus der Umgebung.

* **Eisleben**, 25. April. (Die auswärtigen Sprechtage der Rechtsauskunftstelle der Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft) finden im Monat Mai 1906 statt: am Dienstag den 4. in Klostermansfeld, Dienstag den 8. in Helbra, Freitag den 11. in Gerbstedt, Dienstag den 15. in Leimbach, Freitag den 18. in Hettstedt und Dienstag den 22. in Wansleben.

* **Weißenfels**, 25. April. (Zum Bergarbeiterstreik.) Im mittelbenachbarten Braunkohlengebiete waren gestern in den in der Gegend Oberröblingen, Halle, Weißenfels, Zeitz, Meuselwitz, Altenburg und im Königreich Sachsen gelegenen Werken von der Gesamtbelegschaft von 15626 Arbeitern 4024 ausständig.

* **Weißenfels**, 25. April. (Ortskrankenkassen.) In einer vorgestern abgehaltenen Versammlung der Ortskrankenkassen erklärte man sich gegen den Vorschlag des hiesigen Aerztevereins, die freie Aerztewahl einzuführen. Anfangs schien die Kassenverwaltung geneigt, die von den Aerzten vorgeschlagene freie Aerztewahl anzunehmen, doch wurden überraschenderweise die vakanten Krankenkassen-Aerztestellen ausgeschrieben und dann auch besetzt. Daraufhin weigerten sich die Mitglieder des Bezirks-Aerztevereins Weißenfels, die Praxis bei Mitgliedern der Kassen II und III auszuüben, zumal hiesige Aerzte der der Besetzung völlig außer acht gelassen waren. In der gestrigen Versammlung vertraten nun die Aerzte mit Wärme die freie Aerztewahl und janden Beistand durch den Agitationsredner des Leipziger Aerztevereinsbundes Dr. Kormann, der die freie Wahl als einen Segen für die Ortskrankenkassen bezeichnet; in Leipzig hätten sie in u. a. einen Ueberschuß von 95000 Mk. erzielt. Dr. Levi, einer der neuangestellten Kassenärzte hier, trat ihm entgegen. In München habe man keine guten Erfahrungen gemacht, dort habe man 1 Million Mark Unterbindung erzielt.

* **Klostermansfeld**, 25. April. (Die Gemeindevertretung) lehnte in geschlossener Sitzung die Erhöhung der Lehrergehälter ab.

* **Wittkau**, 25. April. (Ertrunken.) Zwei Schiffer unseres Ortes sind in den letzten Tagen ertrunken. Der Bootsmann Bezne sand in der Elde bei Wallwitzhaven den Tod und der Steuermann Groß in der Nähe von Hamburg.

* **Dessau**, 25. April. (Verbrannt.) Das 4jährige Söhnchen des Schiffseigners Friedrich trug bei der Explosion einer Spirituslasche so schwere Brandwunden davon, daß es starb.

* **Roßlau**, 25. April. (Wegen Unterschlagung) von ca. 8000 Mk. wurde der bei der Firma Gebrüder Sachsenberg beschäftigte 20jährige Handlungsgehilfe O. von hier verhaftet und ins hiesige Gerichtsgefängnis eingeliefert. Er hat die ihm übergebenen Geldbeträge nicht zum Einkleben von Invalidenmarken benutzt, sondern für sich verbraucht. Bei seiner Vernehmung wurden ihm noch 2600 Mk., die er bei sich führte, abgenommen.

o. **Güsten**, 25. April. (Verpachtung der Bahnhofswirtschaft.) Den bisherigen Bahnhofswirt D. Wentzell in Osthorn, Provinz Hannover, wurde von der Königl. Eisenbahndirektion zu Magdeburg der Zuschlag zum Betriebe der Bahnhofswirtschaft in Güsten für den jährlichen Pachtpreis von 8500 Mk. erteilt.

* **Bad Kösen**, 25. April. (Bewerbungen.) Von den 102 Bewerbern um die hiesige Bürgermeisterstelle haben 3 ihre Bewerbung wieder zurückgezogen; die übrigen gehören folgenden Berufen an: 29 Verwaltungsbeamte mit Gymnasialbildung, 21 Bürgermeister, 20 Offiziere, 14 Reserendare, 12 Verwaltungs-Unterbeamte, 12 mit Volksschulbildung, 7 Kreisausschußbeamte mit Gymnasialbildung, 3 Assessoren, 1 Regierungsbaumeister, 1 Maschinenmeister und 1 Schriftsteller.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Aufgeboten (25. April): Der Hilfswagenmeister Otto Meise und Marie Dobel, Wahren und Schillerstr. 24.

Geboren (25. April): Dem Lehrer Johannes Neumann ein S. Gerhard, Viktoriastr. 31. — Dem Fabrikant Gustav Schaaff ein S. Ernst, Adelheidstr. 22. — Dem Buchbinder Ernst Trensinger ein S. Ernst, Turmstr. 24. — Dem Bierbrauer Theodor Mitze Zwillingstöchter Dora und Rosa, Ackerstr. 4. — Dem Arbeiter Otto Hesselbarth eine T. Frieda, Wittekindstr. 14.

Gestorben (25. April): Der Privatmann Gustav Poppe 87 J., Wittekindstraße 46/47. — Der Bahnarbeiter Robert Habermann aus Halberstadt 46 J., Nervenklinik. — Der Ingenieur Karl Voigt aus Cassel 48 J., Nervenklinik. — Des Schmieds Oskar Paul aus Düben ehefrau Berta geb. Stieding 42 J., Diakonissenhaus.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (25. April): Der Kondukteur Karl Gerlach und Martha Mahte, Gr. Ulrichstr. 53 und Anhalterstr. 8. — Der Drogist Otto Goldenried und Agnes Degenhard, Nienburg und Gr. Märkerstr. 18. — Der Sattler und Tapezierer Richard Heyne und Frieda Marinet, Donndorf und Landwehrstraße 7.

Eheschließungen (25. April): Der Kaufmann Johannes Zühlke und Selma Bunge, Berlin und Lutherstr. 12. — Der Oberpostschaffner Paul Brüning und Luise Kersten, Thomasiusstr. 44. — Der Motorwagenführer Guido Schade und Therese Fischer, Ammendorf und Köntgstr. 4.

Geboren (25. April): Dem Hilfsheizer Otto Zimmermann ein S. Otto, Torstr. 24. — Dem Fabrikarbeiter Robert Kaschak eine T. Anna, Raffineriestr. 32. — Dem Bäckermeister Waldemar Förster ein S. Waldemar, Schwetschkestr. 26. — Dem Maurer Emil Maedicke eine T. Frieda, Schmidestraße 38. — Dem Bahnarbeiter Karl Thate ein S. Karl, Diplomplan 7. — Dem Bäckermeister Ernst Hartmann ein S. Kurt, Schlossstr. 14. — Dem Telegraphenarbeiter Hermann Fuchs eine T. Erna, Jakobstr. 41. — Dem Kutscher Otto Gründler eine T. Martha, Melanchthonstr. 43. — Dem Stenographen Friedo Schwarze ein S. Werner, Mansfelderstr. 42. — Dem Kaufmann Hugo Berghammer ein S. Helmuth, Merseburgerstr. 16 — Dem Ingenieur Heinrich Adrian eine T. Liselotte, Raubachstr. 1. — Dem Lokomotivheizer Otto Beige ein S. Walter, Meckelstr. 21.

Gestorben (25. April): Der Bäckermeister Julius Winckler 61 J., Hackedornstr. 4. — Der Güterexpedient a. D. Ludwig Fellz 72 J., Königstraße 16. — Die Witwe Marie Gesner geb. Jänisch 58 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. — Des Arbeiters Alfred Schondorf Ehefrau Marie geb. Grunewald 31 J., Klinik. — Des Handarbeiters August Walter T. Ebenlotte 2 J., Klinik. — Der Bergarbeiter Heinrich Jacobs 45 J., Bergmannstrost. — Die Witwe Ernestine Klatz geb. Rolle 75 J., Mecklstr. 14.

Auswärtige Aufgebote.

Der Bankbeamte Ferdinand Pallowski und Helene Hünemann, Halle a. S. und Braunschweig. — Der Universitätsprofessor Dr. phil. Ernst Große und Martha Reubert, Freiburg (Baden) und Halle a. S. — Der Photograph Konrad Schüssel und Elise Waide, Steinau a. Oder und Spremberg. — Der Landwirtschaftler Willy Hunold und Emma Schakel, Siersleben und Sangerhausen.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Bankhaus **Paul Schauseil & Co.,**

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons

Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.

Verzinsung von Geldeinlagen etc. etc.

Kursbericht der Hallescheu Bankfirmen vom 26. April.

	Dividende für	Prox.	Zinstermin.	Zahl. Tage	Kurs-Notiz.
Stadtanleihen etc.					
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/1 u. 1/7	3½	99,25G
3½% „ Theater-Anleihe von 1883	—	—	1/1 u. 1/7	3½	99G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	99G
Serie I unkündbar bis 1906	—	—	1/1 u. 1/7	4	101G
Serie II unkündbar bis 1907	—	—	1/1 u. 1/7	4	101G
Serie III von 1900	—	—	1/1 u. 1/7	3½	99,10bz
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	98,25G
3½% Kerfurter Stadt-Anleihe 1885	—	—	1/1 u. 1/7	3½	90,10B
3½% „ Stadt-Anleihe 1893	—	—	1/1 u. 1/7	3½	90,10bG
Erfurter Stadt-Anleihe v. 1901	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,25G
3½% Halberstadter Stadt-Anleihe 1899	—	—	verloh.	4	98,50G
3½% Hannoversche Stadt-Anleihe v. 1899	—	—	1/1 u. 1/7	3½	98,50G
Zerbster 3½% Stadtanleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
Lausesanstalt 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	93,80B
3½% „	—	—	1/1 u. 1/7	3	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,70G
3½% „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	98,75G
3½% „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	98,50G
3½% Provinzial-Anleihe	—	—	verloh.	3½	93,75B
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Brotl. Nebra	—	—	1/1 u. 1/7	3½	96,50G
Anleihen industr. Ges.					
Ammendorfer Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,25G
Germanberger 4% Maschinenfabrik Oblig. rückzahlbar 1907	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50G
Bruckdorf-Nietleber Obligationen	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,25bz
4% Hrp. Aschl. Groitzsch. Akt.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	102bzG
Eilenburg, Kattun-Manuf. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	108,25 bzB
Eisenacher Kammgarnspinnerei 4% Obl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	104,75bzG
„ rückzahlbar 1907	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,25bz
Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,50G
Grube Glückauf 4% Obligationen	—	—	1/1 u. 1/7	4	99,25bz
Halle-Hettstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	1/1 u. 1/7	3½	93,25bz
Hallesche Strassenbahn 4% Obligationen	—	—	1/1 u. 1/7	4	103G
4% Hrp.-Anleihe Zuckerfabr. Kornsdorf	—	—	1/1 u. 1/7	4	101bzG
Kyffhäuser-Bierb. Hypoth.-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,75G
Naumburg, Braunkohlen abg. 4% Hypoth.-Anl. ständig. Zinsen bis 31. 12. 1905	—	—	1/1 u. 1/7	4	101bzG
4% Sachs.-Thür. braunkohlen-Schmidt. II. Anl rückz. 1908	—	—	1/1 u. 1/7	4	101G
	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50G
4% Hyp.-Anl. der Waldauer Braunk.-Akt.-G.	—	—	1/1 u. 1/7	4	102G
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schmidt. 1902 rückz. 1909	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,75G
do. do. do. von 1898	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,50G
do. do. do. von 1902	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,50G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik 4% unkündbar bis 1904	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,25bG
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1904	8½	1/1 u. 1/7	4	156,50bz
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1904	7	1/1 u. 1/7	4	87G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien junge	1904 05	15	1/1 u. 1/7	4	270G
	—	—	1/1 u. 1/7	4	258G
Bernburger Maschinenfabrik Aktien	1904	9	1/1 u. 1/7	4	—
Cröllwitz. Papierfabrik-Aktien	1904 05	13	1/1 u. 1/7	4	263,50G
Cönnern, Maisfabrik-Aktien	1904 05	10	1/1 u. 1/7	4	180G
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A	1904 05	2½	1/1 u. 1/7	4	—
Egeln, Maschinenfabrik Vorm. Aktien	1904 05	6	1/1 u. 1/7	4	99,50B
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Aktien	1904 05	4½	1/1 u. 1/7	4	—
Eisenwerk Brühner-Aktien	1904 05	10	1/1 u. 1/7	4	149G
Brauerei-Aktien Feldschlosschen	1904 05	8	1/1 u. 1/7	4	96,50B
Gisaing. Zuckerfabrik-Aktien	1904 05	2	1/1 u. 1/7	4	180G
Halle-Hettstedter Eisenbahn-Aktien Lit. A. Nr. 1—1000 bis 1906 garantiert 3½%	1904 05	3½	1/1 u. 1/7	4	97G
Halle'sche Aktien Bierbrauerei-Aktien	1904 05	5	1/1 u. 1/7	4	108bzG
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1904	18	1/1 u. 1/7	4	—
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1904	6	1/1 u. 1/7	4	128,50 bzG
Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Act.	1904	1	1/1 u. 1/7	4	113G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1904 05	9	1/1 u. 1/7	4	130,50G
Könnitzdorf. Zuckerfabrik-Aktien	1904 05	9½	1/1 u. 1/7	4	134G
Kyffhäuserhütte Akt.-Maschinenfabrik	1904	10	1/1 u. 1/7	4	142B
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1904 05	9	1/1 u. 1/7	4	177B
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1904 05	11	1/1 u. 1/7	4	208G
Neuniker Maschinenfabrik-Aktien	1904 05	5	1/1 u. 1/7	4	106,50G
Nienburger Schlossmalzerei Akt.-Ges.	1904 05	6	1/1 u. 1/7	4	100G
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1904 05	12	1/1 u. 1/7	4	215,50G
Sachs.-Thür. Braunk.-Ges.-Act.	1904	2	1/1 u. 1/7	4	—
„ St. Pr.-Act. I. Em.	1904	5	1/1 u. 1/7	4	—
„ II.	1904	5	1/1 u. 1/7	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1904 05	13	1/1 u. 1/7	4	241G
Wegelin & Hübner, Actien-Gesellsch.	1905	8	1/1 u. 1/7	4	148G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1904 05	15	1/1 u. 1/7	4	260G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Steinicke)	1904 05	10	1/1 u. 1/7	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1904 05	10	1/1 u. 1/7	4	183,50G
Zuckerraffinerie-Actien Halle	1904 05	3	1/1 u. 1/7	4	163B
Bruckdorf-Nietleben. Herrsan-Ver. Kurs	—	—	o. Zins	o. Z.	1950G
Hallesche Consol. Pfannerschaft Kurs	—	—	o. Zins	o. Z.	690B

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück

Hohenlohe'sche Erbswurst u. Suppen unerreicht an Wohlgeschmack, Nährkraft u. Ausgiebigkeit

Geregelte Verdauung wird nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten am besten durch Dr. Roos' Flatulin-Pillen erzielt, die sich auch bei Blähungen, Säurebildung u. Sodbrennen vorzüglich bewähren. Originalschachtel Mk. 1.— in den Apotheken.

Best.: Typogr. Nachr., Abonn. f. Magaz. je 4, Fernspr., Pfeffern., Schmuckst. je 3 Pf.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Handelsmannes **Albert Wieprecht** in Halle a. S., Charlottenstraße Nr. 3, wird heute am **23. April 1906, vormitt. 10½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Bureauvorsteher a. D. **Max Knoche** in Halle a/S., Hermannstraße 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkurs-Forderungen sind bis zum **14. Mai 1906** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigers-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 22. Mai 1906, vormittags 11½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **18. Mai 1906** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 23. April 1906.
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Oswald Ranmann** in Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 23. Mai 1906, vormittags 11½ Uhr,

vor dem Königl. Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, anberaumt.

Halle a. S., den 21. April 1906.
Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers **Wilhelm Preußer** in Halle a. S., Raithausstraße 15, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf

den 26. Mai 1906, vormittags 11½ Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a. S., den 21. April 1906.
Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Zigarrenhändlers **Walter Kluge** in Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 18. April 1906.
Königliches Amtsgericht, Abtlg. 7.

Zu verkaufen.

Genagelte Kinderstiefeln
für 1,95 Mark verkauft
„Hans Sachs“, Gr. Ulrichstraße 32.

Eleg. Jagdwagen,
wenig gebraucht, und 1 Paar gut erhaltene engl. Kummet- u. Sielengeschirre sofort zu verkaufen **Fleischerstr. 37, pt. r.**

Masthammel!

Rittergut Dieskau bei Halle verkauft in klein. Post. fette Jährlingshammel.

Rote Speisemöhren
zu **Futterzwecken** für Pferde, Gänse 2c. **75 Pfg.** per Ztr. frei Haus. Posten billiger.
Louis Pröschel, Teutschenthal.

Neue, **dauerhafte, hölzerne**
Garten-Fussbänke,
a **25** Pfg., offeriert
F. Karbaum, Domplatz 2.

Schaukel, Kraftmesser u. **Gewerbe** krankheitshalber zu verkaufen
Schwoitsch Nr. 40, L. b. Gröbers.

Ein Garten-Karussell
für Gastwirte zu verkaufen.
Klepzig b. Göthen Nr. 1. **Fr. Reupsch.**

Gartengrundstück
mit Gastwirtschaft **zu verkaufen** oder **zu verpachten** u. sof. zu übernehmen.
Halle a. S., Schulstr. 7.

Kl. schw. Hund, stubenr., bill. in gute Hände z. vk. **P. Sage**, Alte Promenade 11.

Gute Stufenleitern, Küchenbänke, Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Rüben-Gut
in der Neumark, nahe Stadt und Bahn, erstklassiger Boden, ca. 300 Morgen, preiswert zu verkaufen. Näheres u. D. H. 146 an die Exped. d. Bl.

Villa
mit Garten, im Nordviertel, vorteilhaft zu

Ausverkauf

grosser Bestände neuester

Seiden-Stoffe

zu ganz **enorm billigen** Preisen.

Damaste, neueste Muster
jetzt **3.50** bis **1.50**
früher **6.00** bis **2.50.**

Foulards in grosser Auswahl
jetzt **3.00** bis **75** Pf.
früher **4.50** bis **1.50.**

Bast- u. Tussor-Seiden
jetzt **3.00** bis **1.25**
früher **5.00** bis **2.50.**

Blusenseiden, kariert u. gestreift
jetzt **3.00** bis **80** Pf.
früher **6.00** bis **1.30.**

Taffet u. Louisine,
grosse Farbensortimente
jetzt **2.00** bis **90** Pf.
früher **3.00** bis **1.75.**

Merveilleux u. Armures
reiche Farbenauswahl
jetzt **1.50** bis **75** Pf.
früher **3.00** bis **1.50.**

Waschseide, echt Japon
jetzt jeder Meter **1.00**
früher bis **2.40.**

Weisse u. schwarze **Seidenstoffe**
für Brautkleider
jetzt **4.00** bis **1.50**
früher **5.50** bis **2.50.**

Ganz besonders billig unter der **Hälfte des früheren Wertes** ein Posten

glatte u. gemusterte Seiden 90 Pf.
jetzt Meter nur

Da obige Seidenstoffe **nicht in den Schaufenstern zur Auslage kommen,** lade ich zu einer Besichtigung auch ohne Kaufzwang ergebenst ein, damit sich jede Dame von der wirklichen Preiswürdigkeit überzeugen kann.

Paul Eppers

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13—15.

Gebrauchte und neue Koch- und Heizöfen, Kochherde, Gruben 2c. empfiehlt b. **Fr. Günther,** Ankerstr. 13, Tel. 2635. Gebrauchte Oefen werden gekauft und in Zahlung genommen!

Leichter einspänn. **Brol- od. Paketwagen,**
sowie ein **Milchtransportwagen,** zu ca. 30 Kann., b. z. vk. **Kellnerstr. 17.**

Holl. Windmühle
mit flott. **Bäckerei** will ich auf, oder getr. erbteilungshalb. sof. unt. günstig. Beding. verkaufen. Offert. unt. **U. u. 6522** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Backofen-Einrichtungen, Chamottesteine Gr. Märkerstr. 23.

Kleeheu, Roggenstroh
in **Drahtpressung** verkauft
Herm. Meusel,
Fouragehandlung, Lager: Canenaerweg.

Elegante Kleidersekretäre
nur 26 M., Schreibtische 34 M., Vertikows 35 M., Spiegel in allen Größen, Sofas und Divans in allen Preisen, Bettstell. mit Matr., Tische und Stühle billig nur bei **Karl Bieler, Albrechtstr. 39, pt.**

Fahrräder,
solide u. dauerh. Marke, gebe auch auf Ratenzahl. ab. Off. u. **D. 3813** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Kl. Restaurant,
solid eingerichtet, ist sofort billig zu verk. Zu erfragen
Hermann Dietrich, Halle a. S., Magdeburgerstr. 23. Stehbierhalle.

Militärsegeltuchschuhe,
braune, getragene, sehr gut erhaltene, verkauft bill. **J. Sternlicht,** Alter Markt.

Fahrrad billig zu **verkaufen.**
Haberland, Gr. Steinstr. 31.

Gut erh. Musikwerk, 26 Platten, billig zu verk. Steinweg 46/47, Gelladen.

Billige Möbel u. Ausstattungen,
englische
Schlafzimmereinrichtungen, moderne Küchen, Herrenschreibtische u. Buffet.
Gutgearbeitete Plüschgarnituren, Plüsch- u. Stoffsofas, Chaiselongues, Kleiderschränke mit Muschelaufsatz 33 M., Spiegelvertikow mit Küchenaufsatz 46 M., Stegtische von 10—24 M., Ausziehtische 24—45 M., Trumeaux m. Stufe v. 38—75 M., Pfeilerspiegel, geschliffen, v. 12—24 M., Rohrstühle v. 3.50 M., starke polierte Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Waschtische 19 M., mit Marmorplatte 29 M., Nachttische und Küchenmöbel verkauft sehr billig
Max Jungblut, Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Eleg. grün. **Plüschtaschensofa** sof. billig zu verkaufen Mühlstr. 24, III links

Gebrauchter **Küchenschrank** billig zu verkaufen Sternstr. 10, III. l.

Kl. neues Grundbt., Nähe Bahn, z. vk., Pr. 28000 M. Off. u. M. 9412 a. d. Exp. d. Bl.

G. erh. Damenrad bill. zu vk. Kl. Ulrichstr. 8, pt.

Fast neuer Gaskocher b. z. vk. Friesenstr. 4, I.

Sportwagen z. verk. Gr. Steinstr. 35, III. l.

Schlafzimmer,
echt Satin, geschnitzt, kompl., statt 600 ℳ f. **460** ℳ sof. z. verk. **Leipzigerstr. 11.** I.

Rollwagen, 35 Ztnr. Tragkr., Patentachs, zu verk. **Körnerstr. 33.**

Bruteier von rasseechten gelben Italienern, sowie Minorka, schwarz, Dtzd. 2 M., abzugeben **Friesenstr. 1a.**

Sehr günstig für Brautleute!
Hocheleg. Plüschgarnitur, Salonschrank, Tisch, Trumeau, Stühle, Schreibtisch, Schrank, Vertikow, Teppich, Paneelbrett, Bilder, kompl. Schlafzimmereinr. spottb. zu verk., Händler verbeten **Gr. Brauhausstraße 29.** I. l.

Mein **Grundstück Langestr. 13** umständehalber **sofort zu verkaufen.** Näheres Merseburgerstr. 62. Laden.

Eleganter Herrenschreibtisch, Schlafsofa, Bücherregal, Kleidersekretär, Stühle, Stegtisch, Bettstelle mit Matr., Waschtisch, Spiegel, Bettschirm billig zu verkaufen
Harz 14, part.

Gute Nähmaschine, 7 Gartenstühle, Garderobeschrk., Ledersofa, Waschtisch, Tisch, Stühle, 2 Nachtspind., Spieg., Schreibt., Federbett., Kom., Kofr. b. z. vk. Mittelstr. 27, I. M.

Pianino (Preis 580 Mark) zu verk. **Geiststr. 25.**

Kinderwagen, Milchlampe zu verkaufen Ernst Moritz Arndtstr. 4.

Extra billiger
Möbel-
Verkauf
in nur neuer gedieg. Ausführ.
Neue Plüschsofas 55 Mark, Kleiderschränke, Stür., 28 M., Spiegel-Vertikows 45 Mark, Sofatische 8½ M., gr. Spiegel 10 M., Muschelbettstellen mit Matr. 25 M., Waltzenstühle 5 M., Schreibtische 14 M., Büfetts, Plüsch-Garnituren, Kommoden, Trumeaux, Küchenmöbel 2c.
staunend billig.
Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet.
S. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.

R. Futterrüben,
a Ctr. M. 0,50, zu verkaufen.
Vogel, Seehlisstr. 4. II.

Flottes Konfitüren-Geschäft, gute Existenz, zu verk. Damen m. ca. 2000 Mk. beliebenden. u. S. 9416 a. d. Exp. d. Bl. zu send.

Fässer, leere Kübel, (ca. 200 St.) **Zuckersäcke** zu verk. Ernst Moritz Arndtstr. 4.

Schwarzer **Rock-Anzug** u. Som.-Ueberzieher, mittl. Figur, wenig getrag., zu verk. Steinweg 51, II., **Ausmann,** Schneidermstr.

Kaffeebrenner
zu verkaufen Leipzigerstr. 47.

Ein noch gutes Herren-Fahrrad billig zu verkaufen Südstr. 10, III.

Frauen. Bettst. m. Matr., älteres Sofa, gr. Küchentisch zu vk. Neumarkstr. 5.

Pianino, gebr., gut erh., billig zu verkaufen An der Universität 2, pt.

Ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verk. Krausenstr. 17, Hof I. l.

Ca. 50 Ctr. Kartoffeln u. 4 Zoll. Hohlenwagen zu verk. **Lorenz,** Raßnitz.

Ein fast neuer **Kinder-Klappstuhl** zu verkaufen Hohenzollernstr. 1, pt. r.

1 Coburger Waschmaschine, fast neu, zu verkaufen Meckestr. 14a. I.

Gut erh. Herren-Röcke, schl. Fig., zu verkaufen Bauhof Nr. 3.

Kl. Papagei mit Bauer billig zu verkaufen Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Ca. 1000 Stück amtl. versch. **Siegelmarken,** 500 Stück versch. **Briefmarken** billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Neues, elegantes Damenrad billig zu verkaufen Martinstr. 7, II. r.

Neues Fahrrad
mit Freilauf u. Garantie spottbillig zu verkaufen Martinstr. 7, II. r.

Schaufenster-Stadtrouleaux,
2,80 l., 1,95 br., billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Acker, ca. ½ Morgen, m. 70 Pflaumen- und Birnbäumen zu verkaufen oder zu verpachten Halle-Trotha, Saalestr. 2.

4 edelgezogene **Schnürenpudel,** prämiierter Abstammung, 8 Wochen alt, sind zu verkaufen **Merseburgerstr. 24, pt.**

Gutes altes Cello
und Bratsche preiswert zu verkaufen.
H. Müller, Gr. Märkerstr. 3.

Gasthof,
in Stadt von 8000 Einw., Nähe Braunschweig, zu verkaufen. Umsatzgl. 360 Hekt. Off. u. E. 9365 an die Exp. d. Bl.

Gartenbank u. Tisch z. v. Forsterstr. 34, G. II.

Neuerbautes
Bäckerei-Grundstück
zu verkaufen oder auch nur die Bäckerei zu verpachten, Mitte der Stadt, in einer guten Wohn- und Geschäftslage. Offerten unter E. 9245 an die Exped. d. Bl.

Ein gebrauchter Ladentisch
bill. zu verkaufen Trotzaer Schlößchen.

Sofa, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Betts. m. Matr., g. Federb., a. o. erh. b. z. vk. Rannischstr. 22. I.

Möbel-

Spezial-Geschäft
für komplette
Wohnungs-Einrichtungen
in Halle a. S.,
Leipzigerstr. 11, I., II. u. III. Etg.

Ausstener 815 M.
Salon:
1 eleg. Salonschrank, 1 Plüschgarnit., 1 Salontisch, 1 Trum., 4 Salonstühle.
Wohnzimmer:
1 echt Nußb.-Schrank, 1 Vertikow, 1 eleg. Plüschsofa, 4 Stühle, 1 gr. Spiegel, 1 gr. Speisausziehtisch.
Schlafzimmer:
2 engl. Bettst. m. Matr., 1 Waschtisch m. Marmor, 2 Nachttische m. Marmor, 1 Waschtisch-Spiegel.
Küche:
1 Küchenbüfett, 1 Küchentisch, 2 Stühle, und 1 eleg. Vorsaalgarderobe.

Ausstener 495 M.
Eleg. Vertikow mit Spiegelaufsatz, Taschen- oder Plüschdivan, Stegtisch, Trumeau, 4 hochfeine Muschelstühle, 1 Nußbaum-Schrank, Vertikow, Sofa, Speisetisch, 4 Stühle u. 1 gr. Speisetisch, 2 Bettstellen mit Matr., Waschtisch mit Marmor, 2 Stühle, Küchenschrank, Küchentisch u. 2 Stühle.

Ausstener 278 M.
1 Kleiderschrank, 1 Vertikow, 1 Steil. Sofa, 1 Steg- oder Speisetisch, 1 gr. Spiegel mit Konsole, 4 Rohrstühle, 2 Bettstellen mit Matr., 1 Waschtisch, 1 Spiegel
und 1 kompl. Kücheneinrichtung.
Einzelne Möbel dementsprechend billig.
Garantie für gute Ausführung. Transport f. Halle u. Umg. frei. Kataloge
—● gratis und franko. ●—

M. Resch,
Möbel-Magazin,
Halle a. S., Leipzigerstr. 11,
I., II. u. III. Etg.

Wohnhaus-Verkauf.

Verkaufe mein neuerbautes, gut verzinsl. Eckhaus, in guter Wohn- und Geschäftslage, mit gutgeh. Viktualien-Geschäft hier, neuem eingerichtete Wohnungen, daher kein Risiko. Hypoth. stehen fest. Off. unter F. 9246 an die Exp. d. Bl.

500 Hosen für alle Berufe u. für Sonntag, **aparte, moderne Muster,** a 1½, 2, 2½, 3, 4 Mk. u. höher. **Billig.**
Renner, Marktplatz 14.

Nähmaschine, gut gehend, für **28 Mk. zu verk. Marktplatz 14. III.**

Ein durchaus truppensicherer, leicht zu reitender, **kräftiger,** 8jähriger brauner
Wallach,
der auch gefahren, bis auf etwas Ton fehlerfrei, für Reserve-Offiziere sehr geeignet, zu **verkaufen. Rentamt Ostrau,** Kr. Bitterfeld.

Bruchsteine,
ca. 200 Fuhren (rote Porphyr) sofort billig zu verkaufen
Abbruch Markt 21.

Kleines Landgut,
alles neu, massiv, 18 Morgen Land mit 4 Morg. Wiese, 13 Morg. Pachtland, krankheitshalber zu verkaufen oder gegen Hausgrundstück zu vertauschen. Land u. Wiese alles um das Gehöft herum.
Karl Meyer, Coswig i. Anh., Bernauermarkt.

Große Auswahl
in
neuen und gebr. Möbeln.
Sekretäre, Vertikows, Spiegel mit Schr., Kommoden, Ausziehtische, Trumeaux, Herrenschreibtische, Paneelsofas, Diwans, Bettstellen mit Matr., Küchenschränke, Waschtische mit Marmorpl., Nachtschr., Stegtische, Küchentische, Stühle aller Art,
gebr. Pianino, sehr schön im Ton, u. v. a. m. verkauft billig
Friedrich Schirioth,
Kl. Ulrichstr. 34.

Gebr. Stühle, Komm., Bettst. mit Matr., Kleiderschr. f. b. z. vk. Jacobstr. 2.

Gute Geige u. fl. Handwagen, 2 Ctr. Tragkr., zu verk. Dronsdorf. 5, I. r.

Ein leichter, eleganter, 4sitziger Kutschwagen zu verkaufen Spitze 1.

Ein neuer Herren-Anzug
billig zu verkaufen.
Hertzberg, Mittelstr. 7. I.

Wenig gebr. rotes **Plüschsofa** billig zu verkaufen Wuchererstr. 19, II. r.

Kuh (zum Schlachten)
zu verkaufen Dueis Nr. 5.

Fahrrad, fast neu, spottbillig zu verkaufen Leitergasse 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060427022/fragment/page=0002

Sie haben es nicht nötig

noch wie anno dazumal tagelang auf dem Waschbrett sich abzuquälen und die Wäsche aufzuarbeiten, oder aber sich mit einer der zahlreichen, teuren, komplizierten und doch unvollkommenen Waschmaschinen zu behelfen, so gut und schlecht es eben geht!

Die einzig richtige Methode der Wäschereinigung war die „mit der Hand" (ohne Waschbrett) und heute ist es die **„Weltwunder" Waschmaschine,** denn diese ist die einzige Maschine, welche die Wäsche, ohne anzugreifen, auf natürliche Weise — wie mit der Hand — reinigt und diejenige Maschine, auf welcher sich jedes Nachwaschen mit der Hand erübrigt:

„Weltwunder"

ist deshalb anerkannt die beste und billigste **Waschmaschine!**

Preis Mk. 16.— und Mk. 27.50.

Auszeichnungen 1905: 2 Grand Prix, 1 Ehrendiplom, 6 goldene Medaillen.

Vielfachen Wünschen nachkommend, veranstalten wir **Dienstag** den 1. Mai, nachmittags von 3—6 Uhr im Lokale des Herrn **Platz (Kaisersäle)**

ein öffentliches Probewaschen,

zu dessen Besuch die geehrten Hausfrauen ergebenst eingeladen sind.

Weltwunder Company, Hamburg.

Einige Kleider, Blusen, getragen, billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 1, I.

Schlosserei-Einrichtung, passend für Anfänger, sofort zu verkaufen. **Poenicke,** Rudolf Hamnstr. 28, I.

Friedrich Peileke,
Möbel-Magazin,
Geiststrasse 25,
Neu und Gebr.
bietet stets Gelegenheitskauf jeder Art Möbel bis zu den hocheinsten als: in Eiche, Nußbaum, Mahagoni, Birke und imitiert, ebenso in Garnituren, Divans, Paneel- und anderen Sofas.
Kompl. Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen.
Wohnungseinrichtungen,
neu, solid gearbeitet, von **150 Mk. bis 3000 Mk.** stets am Lager.

Zu kaufen gesucht.

Kaufe zu höchsten Preisen: Gent. Herren-, Damen- u. Kindergard., Militäreffekten, ganze **Nachlässe** in Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber, Musikw., Geigen, Altertüm., Pianinos, Pianoscheine, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht. **Renner, Schülershof 1.**

Bitte
sich nicht täuschen zu lassen, nur die
Ein- u. Verkaufs-Centrale,
Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für getr. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Altertümer etc. Künstliche Zähne, 4 Zahn bis 20 Pfg. Per Postkarte bestelle, komme sofort.

Ein **herrschaftliches Einfamilienhaus** mit Garten im Nordviertel, 9—10 Zimmer, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter **H. M.** postlag. erbeten.

Wohnhaus oder **Villa** in bester Lage von Halle zum Preise von ca. 50000 Mk. zu kaufen gesucht. Angebote unter C. 9383 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gut erhaltener **weißer Kachelofen** zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 9371 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gebr. Oefen, Waschmaschinen, Badeeinrichtungen, Alt-Eisen und Metalle, alle Sorten **Weinflaschen, Kisten, Fässer, Glas-Ballons, Zeitungen, Journale, alte Bücher** kaufe stets zu höchsten Preisen und hole ab. **C. Ritter,** Fernspr. 1740. **Domplatz 9.**

Gebr. **Fauraud** f. 10—15 Mk. z. f. gel. Off. u. L. 9391 an die Exped. d. Bl. erb.

Kontorpult, ein einsitziges, zu kaufen gesucht. **Ewald Schollenbeck, Harz 27.**

Eine **fischmeltende Ziege,** am liebsten mit Jungen, zu kaufen gesucht. **Benndorf, Saalberg 22.**

Ziegenbock, ca. 4 Wochen alt, zu kaufen gesucht **Gr. Brunnenstr. 51a,** I. r.

Feststehende Hunden zu kaufen gesucht **Lauchstädterstraße 3, pt.**

Bessere **Villa** suche zu kaufen. **Karl Kleeberg,** Hardenbergstr. 39.

Zigarren-Geschäft
zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offert. unter G. 9407 an die Exped. ds. Bl.

Hobelbank mit Tischlerwerkzeug zu kaufen gesucht.
Troppeus, Merseburgerstr. 163.

Ein gut erhaltener, möglichst halbverdeckter **Wagen** mit Preisangabe nach **Gr. Märkerstr. 25** b. **Kontor.**

Zu kaufen gesucht:
1 Geldschrank und **1 größerer Eisschrank.** Offerten unter **T. 4053** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

Zu vermieten.

Breitestrasse 19
sofort zu vermieten
parterre, herrsch. Wohnung,
6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, billigst, 650 Mk.
Auch für Bureau-Räume passend.
Neu vorgerichtet.

Norden
Etagen-Wohnungen, 8 Zim., Küche, Spül., Bad, Innenkl. u. reichl. Zub. per sofort u. später, auch Garten. Näheres **Rich. Wagnerstr. 40, I.**

2 Stuben, Kammer, Küche, 200 Mk., per 1. Juli zu vermieten **Dachritzstraße 12,** I r.

Hausmannswohn. an ord. ein. Leute zu vermieten **Wilhelmstr. 41, I.**

Königstrasse 66
4 Zim., K., Speisek., Bad, Innenkl., Gas sofort zu verm. Näheres III r.

Hochherrschaftl. III. Etage,
7 Zimmer, 3 K., Bad, Küche u. reichl. Zubehör, zu verm. **Neue Promenade 16,** Ecke Leipzigerstraße.

Merseburgerstr. 5, Bahnnähe,
halbe III. herrich. Et., reichl. Zub., sof. zu verm. Näheres im Papiergeschäft.

Untere Leipzigerstrasse 23
II. Etage, für Arzt, Rechtsanwalt, Agent, Damenschneiderei etc. sof. Mk. 800.

Königstrasse 59
herrschaftliche Wohnungen per 1/10., bestehend aus 5 u. 6 Zimmern u. allem Zubehör zu vermieten. Näheres nebenan, Bau-Kontor.

Alter Markt 18,
II. Etage, 5 Zimmer, Küche 2c., Innen-Wasserklosett, sofort zu vermieten. Preis Mk. 450. Zu erfragen im Buttergeschäft.

Zud. Hammstraße 9
2 Stuben, Kam., Küche, Bad 1/7. Besicht. 9—3, I. Etage rechts.

× **Hübsche Mansardenwohnung**
× in best. Hause (2 St., K., Küche, Innenklosett, Gas 2c.) f. 300 M. sof. od. sp. zu verm. Ulslandstr. 6, p.

Frdl. **Wohn.** 2 St., K. u. Zub., 1 Juli zu verm. Näh. Rud. Hamnstr. 31, pt. r.

Frdl. Wohnungen mit sämtl. Zub. zu vermieten **Diemitz,** Berlinerstr. 25.

Ulestrasse 3
hocherrschaftl. I. Etage, 6 Zim., Mdchk., Küche, Bad, Veranda, Zentralheizung, 1/10. zu vm. Näh. Ulestr. 3 i. Bur.

Herrschaftliche Wohnung
Geiststrasse 59/60 I. Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auch für Arzt, als Bureauräume 2c. passend, per 1. Oktober zu vermieten. **Rudolf Schoeps.**

Händelstrasse 21
hochherrschaftl. Hochpart., 7 Zim., Küche, Bad, Zubehör, Gart., 1/10. zu verm. Näh. **Ulestraße 3** im Bureau.

Herrschaftl. Wohnungen
von 530—800 Mk. zu vermieten. Näh. **Küntzstraße 26** b. **Ulrich.**

Taubenstraße 9 (Neubau)
freundl. Wohnungen, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör.

Halberstädterstrasse 6
schöne **Wohnungen,** je 5 heizb. Zimmer, Küche m. Speisek., Innenklos., reichl. Zub. evtl. m. Gartenben. per 1. Juli u. 1. Okt. zu verm. Auskunft beim **Hausmann** od. **Mansfelderstr. 8** bei **Ch. Herrmann.**

Händelstrasse 20
hocherrschaftl. Hochpart., 5 Zim., 3 Kam., Mdchk., Küche, Bad, Balk., Zubeh. und Gart. per 1/10. **zu vermieten.** Näh. **Ulestrasse 3** im Bureau.

Wohnung, 440 Mk., 1 Et., per 1. Juli. Zu erfragen b. **Knoch,** Wolfstr. 1.

2 St., Kam., Küche, Speisek., Wasserklos., Garten u. Zub. 1/7. ob. sof. zu vermieten Neubau **Hutkenstraße 5g.**

Wörmlitzerstraße 109
frdl. Wohn., 450 Mk., 1. Okt. zu vermieten.

Herrschaftliche Wohnungen,
eine mit 4 u. eine mit 5 heizbar. Zimmern, Küche, Mädchenkammer, Bad, Wasserklosett, Zentralheizung, Gas u. elektr. Beleuchtungsanlage, Zubehör, sofort od. später zu verm. **Albert Delnestraße 1, I.**

Freundliche Wohnungen,
4 Stuben, Küche, Mädchenkammer, Bad, Wasserklosett, Gas, Zubehör, 1. Oktober zu vermieten **Breitestr. 33.** Neubau.

Wohnungen,
3 Stuben, Küche u. Zubehör, 225, 230, 235 Mk., 2 St., Küche u. Zubehör, 180, 195, 204, 210 Mk. sofort od. 1. Juli zu beziehen. Näher. **Thüringerstr.,** Kontor, bei **Gustav Rosche.**

Herderstrasse 4
5 Zimmer, Küche, Zubehör u. Gas, 625 Mk., 1/10. zu vermieten. Näheres III. Etage.

Herderstrasse 4
Mans.-Wohn., St., Kam., Küche u. Zub., 190 Mk., 1/7. zu verm. Näh. III. Etage.

Hermannstrasse 28
4 Stuben, Kam., Küche u. Zub. 1/7. zu vermieten. Näheres I links.

Bahnnähe, Reideburgerstr. 5,
2 Stuben, Kammer, große Küche, 90 Tlr., sofort zu vermieten.

Turmstrasse 60 (Neubau)
schöne Wohnungen m. Balkon, Bad, Gas, Wasserkl. u. Gartenben. per 1/7. zu verm.

Sudstraße 10
III. halbe Etage, 4 heizb. Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Speisek., Innenklos. u. Zub., Preis 420 Mk., 1. Juli zu vermieten.

Stube, Kam., Küche u. Korridor, 70 Tlr., 1. Juli od. sof. zu bez. **Gr. Märkerstr. 18.**

Wohn., St., u. K. 1/7., v. d. Verchenfeldstr. 16.

St. u. K. an ein. r. u. m. Leute. Lilienstr. 5.

Jacobstr. 38 Wohn., Korr., 2 St., K., K. u. Zub. 1/7. 06 zu vermieten.

Wohnung, zu 284 u. 190 Mk., **Niederlage** 100 Mk. nur an ruhige Mieter zu vermieten **Streiberstraße 33.**

L. Stube sep. u. v. Landsbergerstr. 53, II. r.

Kl. Wohn., III. 105 Mk., 1. Juli an ruh. Leute zu verm. Moritzkirchhof 7, part., vorn.

Wohnung, 175 Mark, 1/7. zu vermieten **Merseburgerstraße 150.**

Schöne geräum. Wohnung, 230 Mk., an einz. Leute zu verm. **Hochstraße 9.**

Königstrasse 14, III,
herrschaftliche Wohnung, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer, Innenklos. u. reichl. Zubehör, Bad, Gas, per 1. Okt. zu verm. Näh. Ausk. pt.

Schöne **Hofwohnung** für 230 Mk. zum 1. Juli zu vermieten und **einzelne Stube** für 7 Mark **Bismarckstraße 28** beim Hausmann.

Georgstraße 14
5 Zimmer, Küche u. Zubehör 1. Juli zu vermieten. 475 Mark.

Wohnungen, 40—65 Taler, 1/7. zu vermieten **Kl. Ulrichstraße 8.**

Hom., 57 Tlr., a. fl. s. v., 1/7. s. vm. Georgstr. 9, I r.

Kirchnerstr. 8 5 Zim., Kam., K., Bad, Gas, elektrisches Licht, 800 *M.* 1/10. 06 zu vermieten.

Kirchnerstr. 9 5 Zim., K., K., Bad, 680 b. 725 Mk., sofort zu verm.

Merseburgerstr. 29 Wohn., 425 Mk. sofort zu verm.

Wohnung, Stube, Kammer u. Vorraum, für einzelne Dame passend, für 1. Juli **zu verm.** Preis Mk. 200. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Meckelstrasse 21
Wohnung, I. Et., 2 Stuben, Küche m. Kochgasinricht., Korrid. u. sonst. Zub. per 1. Juli **zu verm.,** Preis 300 *M.* **Näheres daselbst part.**

Leere Stube mit Ofen nur an einzelne Person sofort zu vermieten. **Bach,** Mansfelderstraße 7.

Wörmlitzerstraße 4
frdl. Wohn., **hochpart., Mk. 450,** sofort u. **I. Etage Mk. 500, 1/7. zu vermieten.**

Wohnung, II. Etage, 220 Mk., 1/7. an ruhige Mieter zu vermieten **Gr. Märkerstr. 17.** Bettfedernhandl.

Freundl. Wohnung, part., 3 Stub., K. u. Zub. 1. Juli od. später zu vermieten **Moltkestraße 30.**

3 St., K., K. u. Zub., Gas, 1/7. zu vermieten **Völbergerweg 10.**

Wohnung, 45 Tlr., 1. Juli zu verm. **Prinzenstraße 23** im Laden.

Wohn., 80 Tlr., sof. u. vm. Näh. Kaulenberg 8, pt.

Möblierte Zimmer.

Elg. möbl. Z. m. Pens. Bernburgerstr. 3, II.

Anst. Logis v. 1. od. 2. Herren, ev. Pens., sofort zu vermieten Ankunftstr. 7, III.

2 möblierte Zimmer zu vermieten **Ludw. Wuchererstr. 39,** III.

Möbl. Stube mit Kab., part., zu vermieten **Gr. Brauhausstr. 2.**

Möbl. Zim., 18 Mk., a. d. Merseburgerstr. 20, 41. r.

Möbl. Zimmer zu verm. Fleischerstr. 14, I.

Gut möbl. Zim. zum 1. Mai bei anst. Dame zu verm. **Merseburgerstr. 150,** II. r.

Möbl. Zimmer und Schlafst. zu verm. **Am Gütersbahnhof 2,** III. r.

Kl. gut. möbl. Zimmer zu vermieten, am liebsten Kaufmann oder Beamten **Krukenbergstr. 22,** I.

Gut möbl. Zimmer per 1. Mai zu vermieten **Sieg 10,** part.

G. möbl. Z., I. Et., zu v. Kl. Sandberg 5, I. r.

Kl. möbl. Wohnung mit Pension zu vermieten **Mühlerstr. 6,** I.

Möbl. Zimmer zu vermieten **Annenstraße 4,** I r., am Rannischen Platze.

Frdl. möbl. Zimmer, Monat 10 M., sofort oder später zu vermieten **Sieg 18,** I.

Kl. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. **Leipzigerstr. 5,** part.

Für Damen möbl. Zimmer, daselbst auch Schlafst. zu verm. **Gr. Wallstr. 38,** I.

Großes möbl. Zimmer sofort zu verm. **Geiststraße 33,** I.

2 gut möbl. Zimm., eins mit Kab. und Pianino zu verm. **Geiststr. 39,** I.

Möbl. Zim. zu verm. Kl. Brauhausstr. 7, III.

Möbl. Zimm. zu verm. Magdeburgerstr. 9, II. l.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. **Prinzenstr. 8,** I.

Möbl. Stube m. Kab. zu v. p. 1. Mai, auch pass. f. 2 Herren **Jüdengartenstr. 13,** II.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten **Prinzenstraße 24,** I.

2 möbl. Z., 12 u. 20 Mk., Ausk. Promenade, Weidenplan 4, v. Näh. Fleischerstr. 14, Laden.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer sof. oder später zu verm. **Geiststr. 2,** III.

Fein möbl. Zimmer billig zu vermieten **Harz 27,** II.

Frdl. möbl. Zimmer bei einz. Leuten zu vermieten **Alter Markt 24,** I. r.

Bahnnähe, Landwehrstr. 4, III. r. gut. Zim. frei.

Kl. frdl. möbl. Zimm., 1. 5. 06 zu vermieten Mittelstr. 1, I. r.

Frdl. möbl. **Zim.** zu verm. Gr. Ulrichstr. 18, III.

Gut mobl. gr Balk. z. v. Marienstr. 6, Hr.

Möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten **Taubenstrasse 7.**

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten Kl. Ulrichstr. 9, III links.

Einf. möbl. Zimmer, mon. 10 Mk., event. mit Pension zu vm. **Dryanderstr. 2, pt. r.**

2 freundl. möbl. Schlafstellen zu verm. **Hasloverstraße 3, II. l.**

Schlafst. sof. od. spät. frei Steinweg 51, I.

Möbl. Schlafst. z. v., sep. Eing., Marthastr. 7, I.

Frdl. Schlafstelle frei Friedenstr. 4, III l.

Möbl. Schlafst. z. 2 Herren Sophienstr. 24, II.

Möbl. Schlafst., p. 1. 2 Q. b. z. v. Mühlb.-tr. 2, II.

Anst. Schlafst., z. 2 Q. z. v. Krukenbergstr. 23, I. r.

Möbl. St. als Schlafst. z. v. Gr. Brauhausstr. 2.

Schlafst. off., Böllbergerweg 20, Zu erfr. i. Yad.

Möbl. Schlafst. zu vm. Leipzigerstr. 64, III l.

Möbl. Schlafst., Brüderstr. 11, III. am Markt.

Frdl. Schlafst. zu v. rm. Geiststr. 27, III. r.

Schlafst. m. Kaffee, 2 Mk., Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Stube m. 2 Betten, sof. zu beziehen Trödel 19.

Anst. Schlafstelle frei Leipzigerstr. 26, pt. links.

Möbl. Schlafst. off. v. h. Mauerstr. 21, 3. H. l.

Anst. Schlafst. an Herrn zu v. Gr. Ulrichstr. 9, IV.

Anst. Schlafstelle zu verm. Mauerstr. 14, II.

Anst. Mädchen find. Schlafstelle Trödel 20.

Anst. Schlafstelle offen z. homatur-str. 37, III. r.

Bessere Schlafst. zu verm. Gr. Klausstr. 11, pt.

Möblierte Schlafstelle Mauerstr. 17, II.

Läden & Magazine.

Gr. Laden, Gr. Ulrichstr. 20, **ev.** geteilt, zu vermieten. Näh. Berndurgerstr. 16, II. r.

Dreyhauptstrasse 2
(unmittelbare Nähe des Hallmarktes) **geräumiger Laden** sofort zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstr. 19** im Bureau.

Die II. Etage zu unserem Hause **Große Ulrichstraße 54** (Eingang Schulstraße), ca. 200 □m groß, ist zu Geschäftszwecken per sofort oder später zu vermieten. **Gebr. Sernau.**

Laden
mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. **Herdarstr. 1, p. r.**

Bäckerei
sofort zu vermieten. Näheres **Geiststraße 26.**

Taubenstrasse 9
100 qm helle Werkstellenräume zu vermieten,
100 qm **Kellerräume** zu vermieten. Näheres **Taubenstr. 9.**

Kl. Werkstatt mit St. u. K. sofort od. später zu vermieten **Forsterstr. 16.**

Niederlags- u. Kontorräume
zu verm. Zu erfr. Merseburgerstr. 151.

Besseres Restaurant
mit teilweisem Inventar, an verehrte, reiche Straße, **am Theater oder sofort zu verm. Wirt sofort zu verm. Off. u. U. d. 6591 an Rud. Mosse,** Halle S.

Helle trockene **Werkstelle**
(ca. 63 qm) mit Boden zu vermieten **Forsterstraße 56, part.**

Heizbare Werkstatt
sof. od. spät. z. vm. Ankunftstr. 6, Hof.

Laden mit freundlicher Ladenstube zu sofort zu vermieten **Rathausstr. 15** im von Jenalichen Fräuleinstift.

Helle Part.-Wohnung, p. z. Malen od. Geschäft, sof. zu verm. **Kl. Sandberg 18.**

Laden mit Zubehör, gr. Lage, in der Nähe des Hafenbahnhofes und der Fabriken gelegen, per 1. 7. zu vermieten **Turmstraße 60** (Neubau).

Ein **Laden** zu vermieten **Kl. Sandberg 17.**

An der Universität 6 werden die Räume am 1. Oktober frei, welche jetzt von dem Frauen-Verein benutzt worden. **Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060427022/fragment/page=0003

Laden m. Wohn., zu jed. Gesch. passend, 450 Mk., sof. zu verm. **Kl. Ulrichstr. 8.**

Rannischestrasse 23

1 Laden per sofort oder 1. Juli zu vermieten.

In meinem Grundstück
in Halle a/S., An d. Universität 7, werden zum Oktober d. Js. die Räumlichkeiten frei, in welchem seit 1888 **schwunghaft. Eisenhandel** betrieb. werd. ist. Großer Hof mit gut. Einfahrt erleichtern den Geschäftsbetrieb. Mietspr. 1000 Mk. p. a. **Eduard Kobert**, Gr. Ulrichstr. 43.

Mietgesuche.

Restaurant oder Gasthof pachte oder kaufe sofort. Offerten unter **O. 44** postlagernd **Egeln.**

Aeltere Leute
suchen per 1. Juli Nähe Große Ulrichstr. **Wohnung** im Preise von Mk. 200.—. Offert. unter U. 9338 an die Exped. d. Ztg.

Jg. Eheleute
suchen per 15. 5. event. sofort im Südviertel 2 St., K., K. u. Zub. im Preise bis 300 M. Offerten unter O. 111 **hauptpostlagernd.**

Wohnung, parterre oder 1. Etage, im Norden der Stadt 15. Mai oder später gesucht im Preise von 60—65 Tlr. Werte Adressen abzugeben **Bismarckstr. 28**, Hof parterre.

Jg. Leute suchen z. 1. 7. Wohn., St., K., K. im Norden od. Neumarkt. Off. m. Preis unter **J. 9369** an die Exped. d. Ztg.

Beamter sucht 1. 5. möbliertes Zimmer Offerten mit Preisangabe unter S. 9376 an die Exped. d. Zeitung.

Bäckerei

pachte sofort oder später.
Schrader, Leipzigerstr. 64, I. Halle.

Leeres Zimmer
zu Kontor- und Verkaufszwecken, parterre oder 1. Etage (auch evtl. Hof), möglichst in Nähe des Marktes zu mieten gesucht. Gefl. Offerten nebst Preisangabe unter O. 9394 an die Exped. d. Ztg.

Wohn. d. 250 Mk. 1. 5. gesucht. Off. unter **V. 4070** nach **Schmeeritz. 20. I.**

Gut möbliertes
Wohn- u. Schlafzimmer
ungeniert, **sofort gesucht.** Off. mit Preis unter **B. e. 6613** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Mittl. Wohnung und **Lagerraum** für ruhiges Geschäft gesucht, event. **kaufe ich kl. Grundstück** mit **gr. Hof.** Offerten bitte unter K. 9410 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Unterricht.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröhe, v. Wachererstr. 46, p.**

Tanz-Unterricht
erteile zu jeder gewünschten Zeit ungeniert, schnell und sicher,
Walzer in 1—2 Stunden.
Ald. Krüger, Gr. Wallstr. 1.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lackschrift 2c. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Brüderstr. 11.
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge.
Beginn täglich. Stellennachweis.

Der unterzeichnete Verein eröffnet am **Freitag den 27. April cr., abends 8½ Uhr** in „Petzold's Restaurant", Charlottenstr. 19, einen neuen **Unterrichts-Kursus** in dem am leichtesten erlernbaren **System Stolze-Schrey.**

Das System Stolze-Schrey ist in letzter Zeit so weit vorgeschritten, daß es bereits die Anhängerzahl aller anderen Systeme in Preußen zusammengenommen überschritten hat. Es empfiehlt sich daher die Erlernung dieses Systems.

Stenographen-Verein „Wilhelm Stolze" (System Stolze-Schrey).

Klavier-Unterricht
wird außer dem Hause gewissenhaft erteilt. (Stunde 50 ₰.) Gefl. Offerten unt. G. 9347 an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Cand. phil., mit besten Empfehl., erteilt noch einigen Schülern mittl. u. höher. Klass. des Gymn. energischen **Nachhilfeunterricht.** Offerten unter C. 9363 an die Exped. d. Bl.

Englischen Unterricht
erteilt gründlich
Miss Flight,
Grosse Steinstrasse 65, I.

Gleichmäßige Förderung
in **allen** Fächern erhalten **Schüler aller Schulen** durch Teilnahme an meinen **täglichen Arbeitsstunden. Mäßige Preise.**
Schliritz, Schulvip. a. D., Schillerstr. 40.

Ein Russe
sucht Unterricht in deutscher Sprache gegen russische. Off. u. D. 9364 an d. Exped. d. Bl.

M. Bär
Grosse Ulrichstrasse 54.

Der Sparer ist nicht genötigt, für den Sparbetrag Waren zu entnehmen, da wir für unsere voll eingeklebte Karte
1 Mark bar auszahlen.

Vorteile von **Bär's Rabattmarken**

Der Sparer kann über seine Ersparnisse selbst verfügen, da wir jederzeit für unsere voll eingeklebte Karte
1 Mark bar auszahlen.

Spezialhaus sämtlicher Haushaltwaren.
Beachten Sie heute Bär's Schaufenster.

Tanzstunde regelmäßig Donnerstags, **Dienstags, Donnerstags, Sonnabends.** Ganzer Kursus nur **Drei Mark.** Anmeldungen nehme jederzeit entgegen. **P. Schmidt**, Tanzlehrer, Dessauerstr. 12.

Handels-Lehranstalt von Carl Gieseguth,
Halle, Sternstraße 7.
Reelt. renom. Unterrichts-Institut zur Ausbildung von Herren und Damen jeden Standes und Alters für das kaufm. und landw. Bureau. Beginn neuer Kurse tägl. Mäßiges Honorar, Prospekt, Stellennachweis, Pension. Sichere Erfolge.

Geprüfte Lehrerin
erteilt **Privat- u. Nachhilfestunden** in u. außer dem Hause Ankatherstr. 1, III l.

Verloren.

Ein Portemonnaie mit Inhalt auf der Weißig verloren. Gegen 5 Mark Belohnung abzugeben Ludwig Wuchererstr. 54, II l.

Opernglas im Stadttheater am Freitag hingfest verloren. Gegen Belohnung abzug. Kl. Ulrichstr. 17, p.

Damen-Tasche mit Schlüssel verloren. Abzugeben Nicolaistraße 4. II.

Hellgraues **Kätzchen** entlaufen. Gef. Belohn. abzug. Rob. Franzstr. 4, p. l.

Zu der Nacht vom 23.—24. d. Mts. ist uns ein großer, schwarz-weißer, glatthaariger **Hofhund** („Juno") entlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung **Großkugel Nr. 7**, bei Gröbers.

Diverse.

Göricke's Motorräder
sind zuverlässig im Lauf, u. setzen solche von **575 Mk.** an zum Verkauf bei
Paul Hagemann,
Gommergasse 2,
an der Glauch. Kirche.
Ca. 100 Fahrräder am Lager.

Chike Damen-
Frisuren in und außer dem Hause. Spez.: **Ondulation** (Naturwellen), **Kopfwäsche** mit **Prisur 1 Mark.**
Frau **Berta Fleckinger,**
Separ. Frisier- u. Färbe-Salon,
29 Gr. Ulrichstr. 29, I. Etage.
Bitte genau auf **Firma u. Nr. 29** achten.

Allgem. Konsumverein Nietleben.
(E. G. m. b. H.)
Außerordtl. Generalversammlung am **Sonntag den 6. Mai 1906** im **Weickardt'schen Lokale** nachmittags 3½ Uhr.
Tages-Ordnung:
1. Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes.
2. Geschäftliches.
Der Aufsichtsrat.
August Küster.

Zur Anfertigung v. **Hemden, Schürzen,** sow. zum **Ausbessern der Wäsche** empfiehlt sich
Frau **Hänsel, Salzstraße 2, pt. r.**

Faille Herco ist der beste Seidenstoff für **Futter und Jupons,** von vorzüglicher Haltbarkeit, 50 cm breit, **Meter 2 Mk.** — Vorrat ca. 40 Farben. Allein-Verkauf für Halle a. S.
Seidenhaus Georg Schwarzzenberger
Gr. Steinstrasse 88.

Nachtigallen, Rotkelchen, Staare, Amseln etc. fressen am liebsten mein **Insekten-Mischfutter.** Täglich frisch gemischt. Keine modrige Packware. 4 verschied. Sorten. Mehlwürmer rein vegetabilisch gefüttert. Ameisen-eier etc. empf.
Otto Kramer
Mittelwache 9 gegenüber der Glauchaischen Kirche.

50 eigene Dampfer.

Nordsee-Halle.

Wir empfehlen von **täglich frischer Sendung in wirklich schöner Qualität:**

Schellfisch ohne Kopf Pfd.	25	pf.
Schellfisch Ia. Helg. groß „	40	pf.
Schellfisch Ia. Helg. mittel „	35	pf.
Bratschellfisch „	15	pf.
Kabeljau ohne Kopf „	18	pf.
Seelachs ohne Kopf „	20	pf.
Fischkoteletten bratfertig „	25	pf.
Rotzunge Ia. groß „	60	pf.
Scholle Ia. groß „	45	pf.
Scholle Ia. mittel „	40	pf.
Knurrhahn „	25	pf.
Austernfisch-Karb. „	60	pf.
Steinbutt Ia. mittel „	120	pf.
Steinbutt Ia. klein „	100	pf.
Heilbutt im Anschnitt „	100	pf.
Rotfl. Flusslachs im Anschnitt „	100	pf.
Zander „	60	pf.

Lebende Böhm. Karpfen
Lebende Oder-Krebse.
Täglicher Eingang feinster **frischer Räucherwaren.**

Nordsee-Halle
der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee"
Große Ulrichstraße 58.
Telephon 1275.

Eigene Eisenbahnwagen.

Thieles Entfettungs-Thee
best. wirks.-Spezial. geg. Fettleibigk., gar. unsch. Pak. M. 1.50 z. hab.
i. d. Löwen-Apoth. a. Markt.
Best.-Telle 60 Mille tol. 30 Cleb. 10 Franz.

Gut sitzende, dauerhafte Korsetts
von **1.00—8.00 Mk.** empfiehlt
E. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84.

Plauenschen jeder Art besorgt billig
Alb. Ackermann, Mühlberg 10.
Straßenrein. sow. Aschenf. w. ang. Tel. 2911.

Impfe
jeden Mittwoch und Sonnabend von 2 bis 4 Uhr.
Dr. Emil Nesse,
Mittelstrasse 1.

Ich impfe
wochentags 4 Uhr.
Dr. Damm.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: p. Bs. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30. 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Lühns wäscht am besten

R. Hartmann, Darmhandlung,
Gr. Brauhausstr. 29. Tel. 1747.

Frühlingskur.
Blutreinigungspulver, auch gegen Fettleibigkeit.
Spezial-Präparat der Löwen-Apotheke, Halle a. S.

Apfelwein,
prima Qualität, aus feinstem u. nur total reifem Tafelobst gekeltert, besonders empfehlenswert zu
Kuren, Bowlen etc.
empfiehlt billigst in Flaschen sowie in Gebinden jeder Größe
Otto Thieme,
Apfelwein-Kelterei.

Fernruf 2544.

Brennholz-Verkauf
der Arbeitskätte der Ev. Stadtmission, **Weidenplan 5.**
1 Korb 40 Pfg., 10 Körbe 3.50 Mk., 1 m 10,50 Mk. frei ins Haus.
Nur gutes Kiefernholz.

Möbeltransporte jeder Art, sowie Kremser-Fuhren nimmt an
R. Weihmann, Bernhardstr. 9.

Thüringer Landrost empfiehlt Laurentiusstr. 18.

Gegen Motten
empfiehlt von vorzüglicher Wirkung
Mottenpulver, Kampfer, Naphthalin, Pfeffer u. Insektenpulver
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Die **glückliche Geburt** eines **kräftigen**
Töchterchens
zeigen hocherfreut an
Oekan Camerer u. Frau Toni, geb. **Keferstein.**
Wertheim a. Main (Baden), 23. April 1906.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, des Schneidermeisters **Friedrich Storck,** können wir es nicht unterlassen, für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme unseren innigsten Dank auszusprechen. Besonders dem Archidiakonus Herrn Pastor Pfanne für die trostreichen Worte am Grabe. Großen Dank Herrn Tischlermeister Fr. Burkel für die aufopfernden Bemühungen, welche uns zuteil geworden sind. Vielen Dank dem Herrn Chefarzt Dr. Albershoff u. den Schwestern des St. Elisabethkrankenhauses für die viele Mühe und liebevolle Behandlung. Dank dem Personal des General-Anzeigers, sowie allen lieben Verwandten und Bekannten für das letzte Geleit und die reichen Blumenspenden.
Halle a. S., den 26. April 1906.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders
Otto Geilert
sagen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank.
Familie Otto Geilert.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet **Freitag nachmittag um 4 Uhr** von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Familie Winckler.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher und aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines unvergeßlichen lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Mühlenbesitzers
Eduard Lehmann
sagen wir allen nur auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie Lehmann.
Hohentburm, den 26. April 1906.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Ingenieurs
Anatol von Mertzenfeld,
sagen wir nur auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank. Besonders danken wir Herrn Superintendent Bethge für seine trostreichen Worte am Sarge.
Halle a. S., den 26. April 1906.
Minna von Mertzenfeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060427022/fragment/page=0004